



Radschnellwege in der Region München

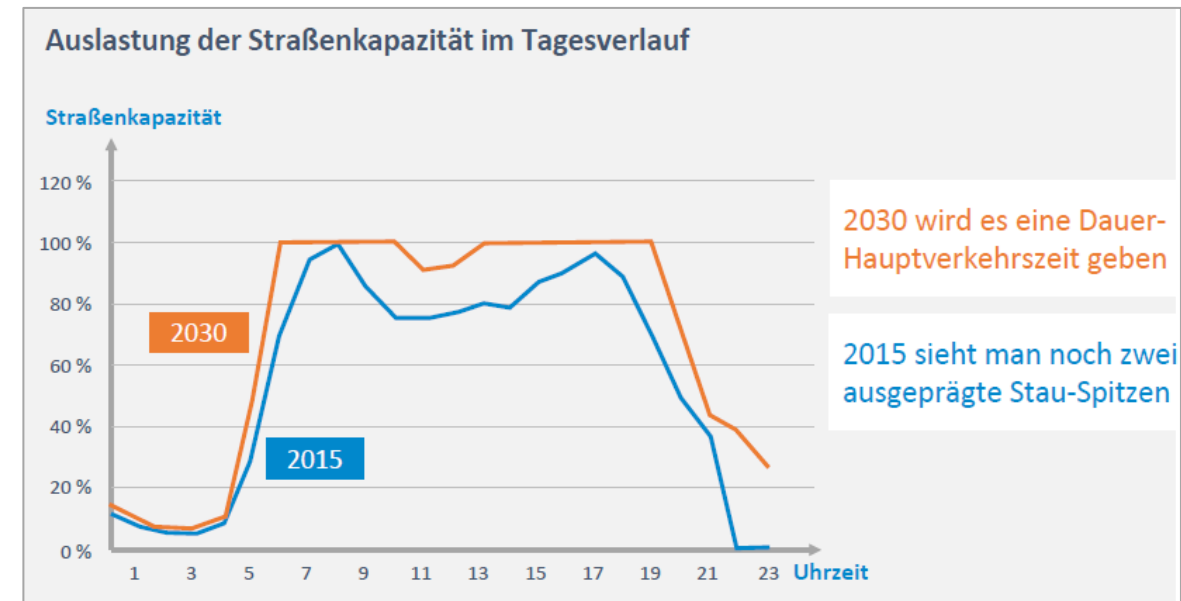
Aktueller Stand in der Stadt München mit Blick in die Region

Alexander Stark, Silvia Englert

Festsaal des Landratsamts München – 07. Februar 2020

Ausgangslage in der Stadtregion München

- 🚲 Starkes Bevölkerungswachstum in Stadt und Region
 - 🚲 Prognose 2035
 - Stadt: 1,85 Mio. Einwohner
 - Stadt & Umland: 3,24 Mio. Einwohner
- 🚲 Anstieg Erwerbstätige in Stadt und Region
 - 🚲 Prognose 2030
 - Stadt: um ca. 180.000 auf 1,2 Mio. Erwerbstätige
 - Region: um ca. 280.000 auf > 2 Mio. Erwerbstätige
- 🚲 Wachsende Pendlerverflechtungen
 - 🚲 2016: 542.000 Ein- und Auspendler (ca. 70/30%) werktätlich in München + ca. 453.000 Binnenpendler
- 🚲 Hohe Lärm- und Abgasemissionen
- 🚲 ÖPNV an der Leistungsfähigkeitsgrenze



Radschnellverbindungen als Netzelement der Radverkehrsförderung

- 🚲 Reduktion des Kfz-Verkehrs
- 🚲 Verlagerung von Pendlerverkehr vom Auto auf das Fahrrad
- 🚲 Stauvermeidung
- 🚲 Senkung von Lärm- und Abgasemissionen
- 🚲 Entlastung des ÖPNV
- 🚲 Gesundheitsförderung & Wirtschaftsförderung

*„Radschnellverbindungen (RSV) sind Verbindungen im Radverkehrsnetz einer **Kommune oder einer Stadt-Umland-Region**, die wichtige Quell- und Zielbereiche mit entsprechend **hohen Potenzialen** über **größere Entfernungen** verknüpfen und durchgängig ein sicheres und attraktives Befahren mit **hohen Reisegeschwindigkeiten** ermöglichen.“ (FGSV)*

Allgemeine Qualitätsstandards

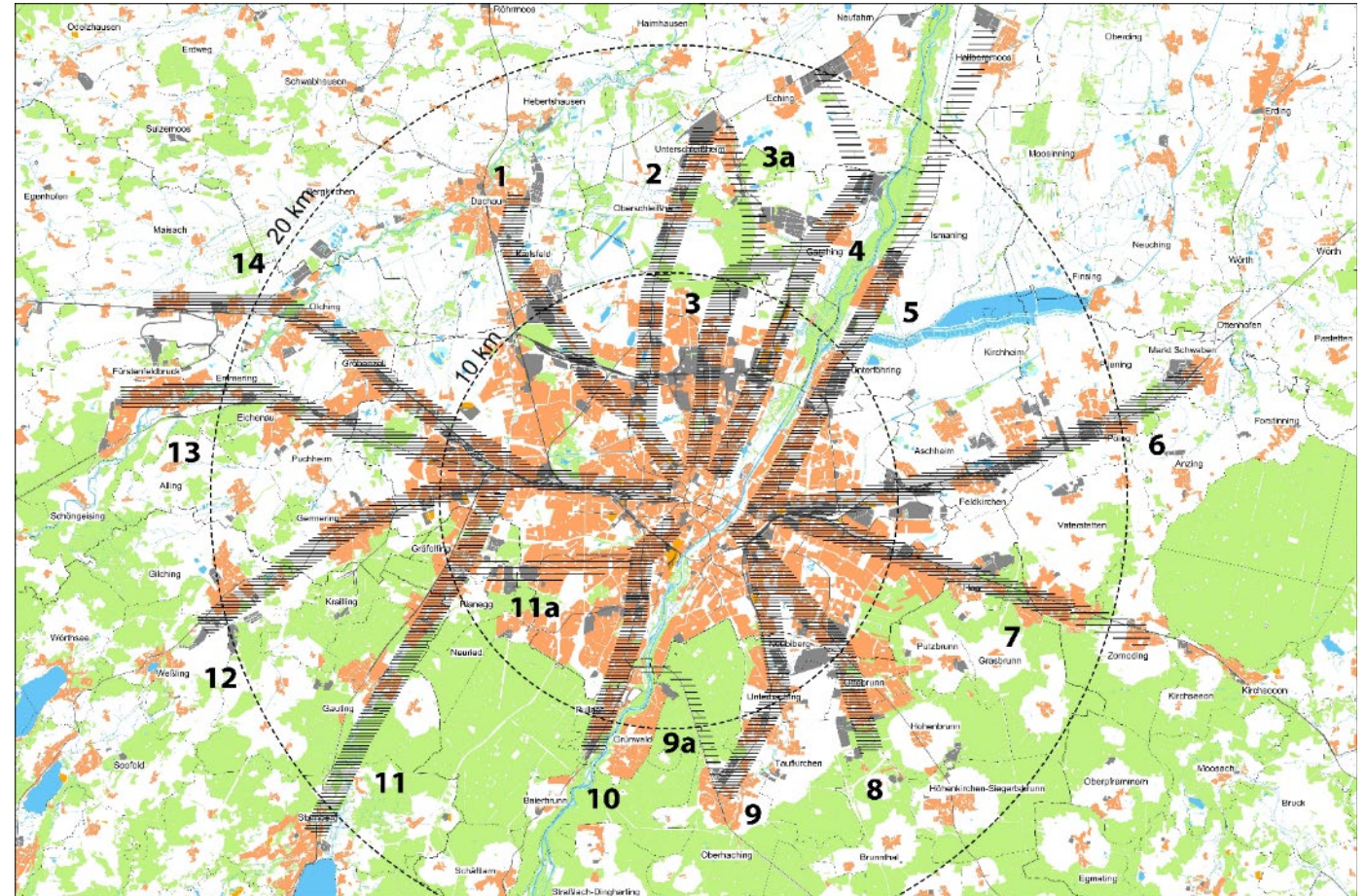
- 🚲 Mindestlänge: 5 Kilometer
- 🚲 weitestgehende Bevorrechtigung an Knotenpunkten
- 🚲 Mindestbreite: 3,0 m bzw. 4,0 m (Zweirichtungsverkehr)
- 🚲 Trennung von Fuß- und Radverkehr
- 🚲 Wegweisung, Beleuchtung, Winterdienst
- 🚲 Serviceeinrichtungen (Überdachungen, Rastplätze, Luftstationen)
- 🚲 Reisegeschwindigkeit mind. 20 km/h
(Zeitverluste an Knotenpunkten eingerechnet)
- 🚲 Trassierung für Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h ausgelegt
- 🚲 Maximale Zeitverluste: 30 s/km bzw. 15 s/km (außerorts)
- 🚲 Städtebauliche Integration

Radschnellwege – Korridore in der Stadtregion München

Potenzialanalyse 2015 (PV München)

- Pendlerströme
- Wohnstandorte
- Arbeitsplatzschwerpunkte
- Ausbildungszentren (Universitäten, Schulen)
- Nähe zu Schienenpersonennahverkehr (U-Bahn/S-Bahn)

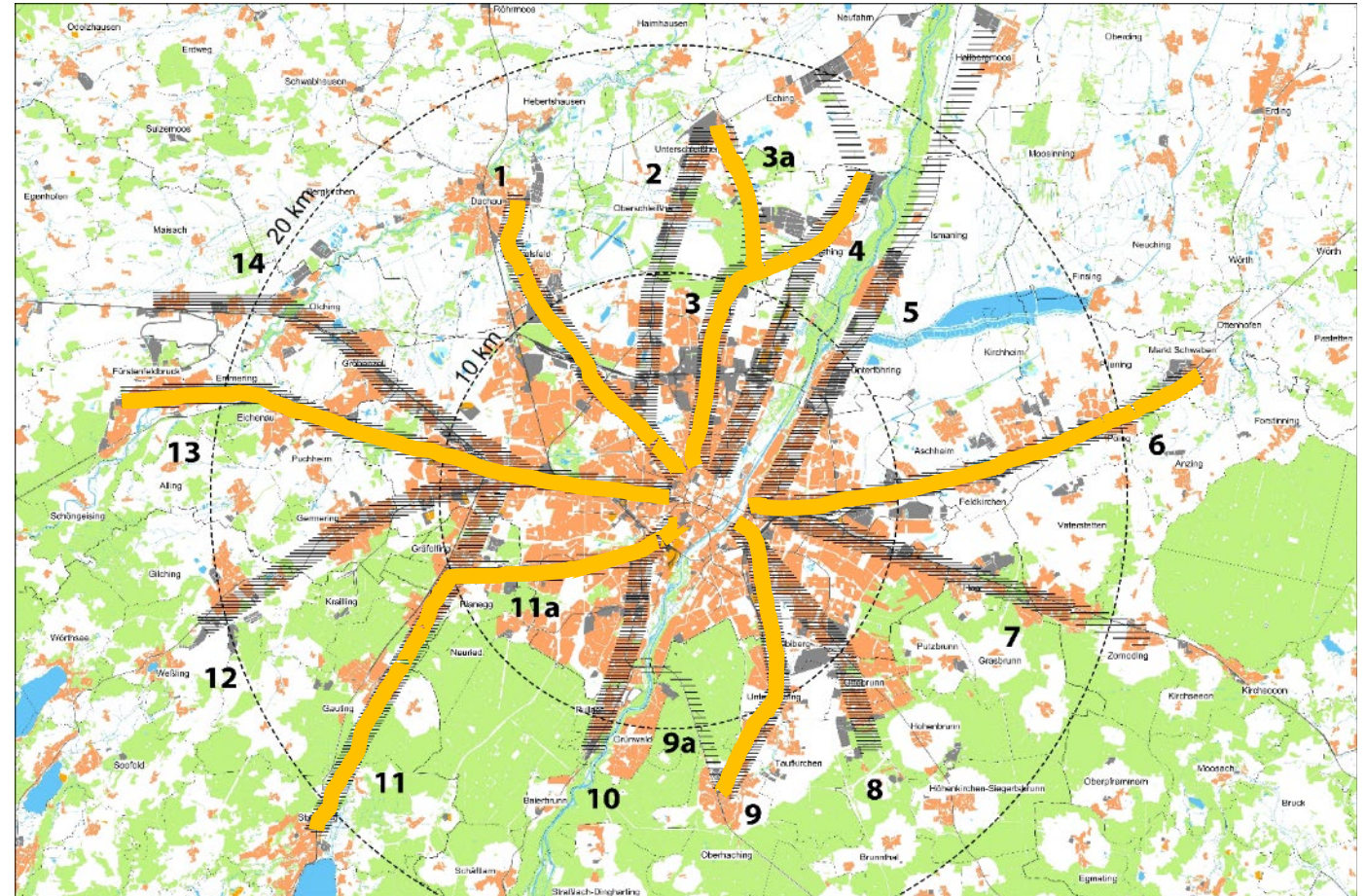
Ergebnis: 14 Korridore für Radschnellwege in Stadtregion München



Quelle: © RIS Regierung von Oberbayern, Stand 08/2014; Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV); Kartengrund: Bayerische Vermessungsverwaltung

Radschnellwege – Priorisierung der Korridore

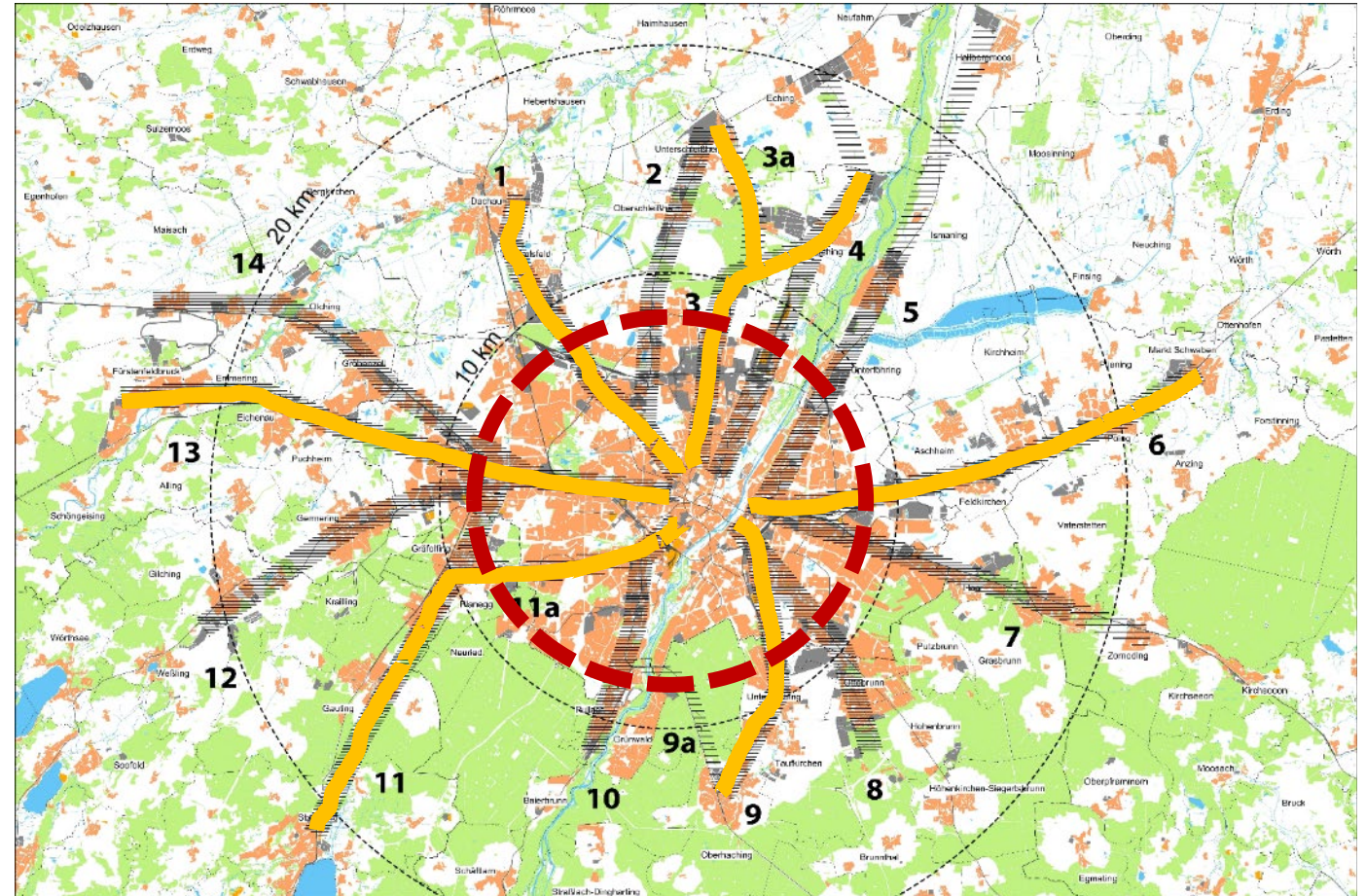
- 🚲 Potenzialanalyse 2015 (PV München)
 - 🚲 Pendlerströme
 - 🚲 Wohnstandorte
 - 🚲 Arbeitsplatzschwerpunkte
 - 🚲 Ausbildungszentren (Universitäten, Schulen)
 - 🚲 Nähe zu Schienenpersonennahverkehr (U-Bahn/S-Bahn)
- 🚲 Ergebnis: 14 Korridore für Radschnellwege in Stadtregion München
- 🚲 Auswahl von 6 besonders geeigneten Korridoren für vertiefende Machbarkeitsuntersuchungen



Quelle: © RIS Regierung von Oberbayern, Stand 08/2014; Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV); Kartengrund: Bayerische Vermessungsverwaltung

Radschnellwege – Priorisierung der Korridore

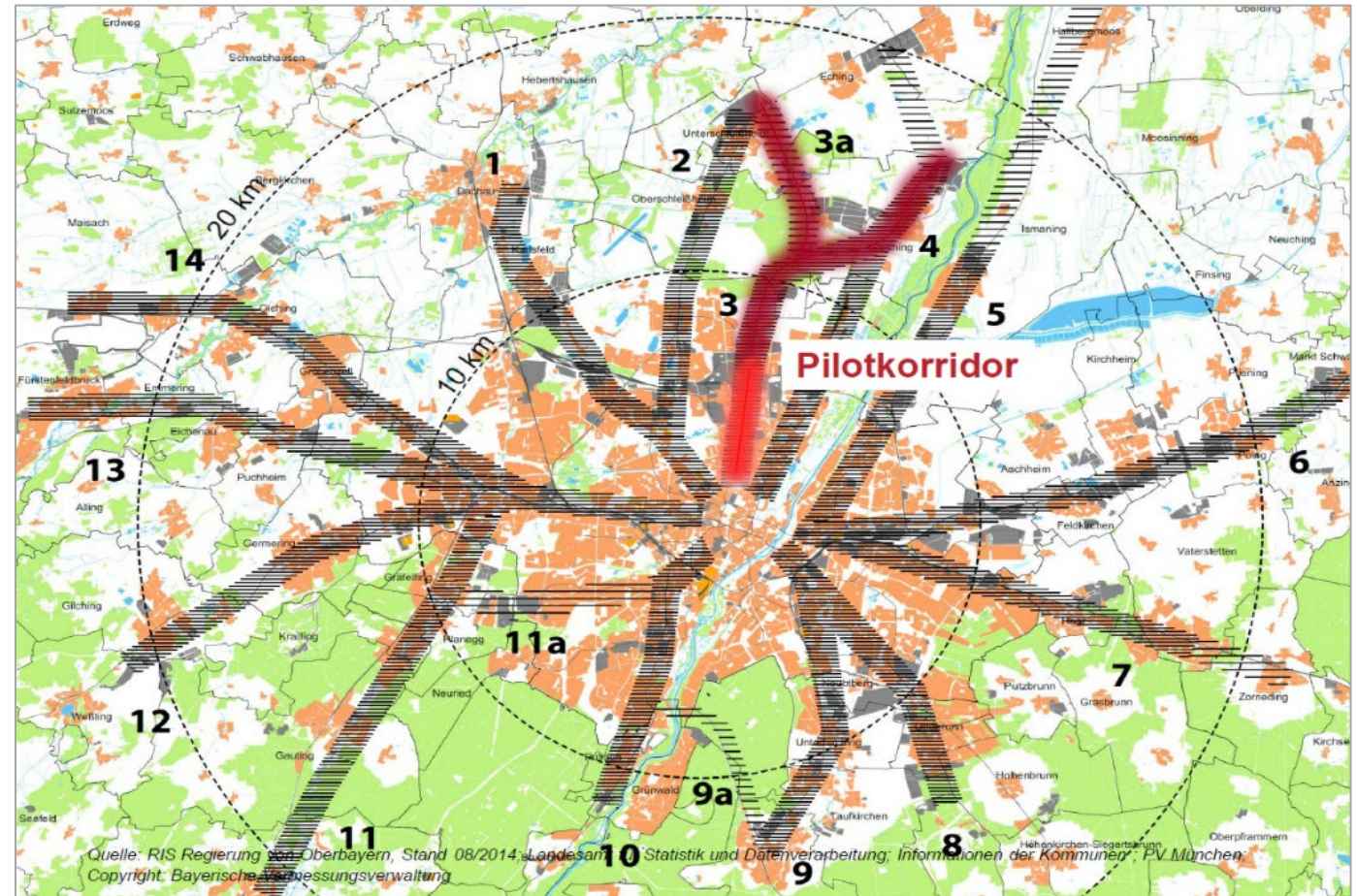
- 🚲 Ergänzung einer Tangente / Radschnellverbindungsring innerhalb der LHM
- 🚲 Koordination und Abstimmung LHM und Landkreise München, Dachau, Fürstentfeldbruck und entsprechende Beschlussfassungen
- 🚲 Kooperationsvereinbarungen und Ausschreibungen mit flexiblen Erweiterungsmöglichkeiten für Landkreis Starnberg und Ebersberg



Quelle: © RIS Regierung von Oberbayern, Stand 08/2014; Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV); Kartengrund: Bayerische Vermessungsverwaltung

Radschnellwege – Pilotprojekt Münchner Norden

- 🚲 Pilotkorridor nach Garching
- 🚲 Länge ca. 13,5 Kilometer
- 🚲 Kosten ca. 35 Mio. Euro
- 🚲 Vertiefte Machbarkeitsuntersuchung in zwei Abschnitten
 - 🚲 Stadt München
 - 🚲 Landkreis München



Quelle: © RIS Regierung von Oberbayern, Stand 08/2014; Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV); Kartengrund: Bayerische Vermessungsverwaltung

Radschnellwege – Pilotprojekt Münchner Norden

- 🚲 **Routenverlauf im Stadtgebiet – Chancen und Herausforderungen**
 - 🚲 Direkteste, kürzeste Route mit höchstem Potenzial und besten Standards
 - 🚲 Städtebaulich eindrucksvoll – repräsentativste Strecke mit Symbolcharakter
 - 🚲 Beibehaltung der Kfz-Fahrspuren – Entfall von rund 900 Kfz-Stellplätzen
 - 🚲 Massive Verbesserungen für den Fußverkehr auf > 50% der Strecke
 - 🚲 Durchgehend als Radschnellweg (baulich) zu realisieren
 - 🚲 Wichtige ÖPNV-Ader parallel und quer: Integration ÖPNV-Priorisierung und Haltestellen
 - 🚲 Hoher Eingriff in Begleitgrün, kein Eingriff in größere, höherwertige Grünbereiche
 - 🚲 Vereinbarkeit von Parallelprojekten
 - 🚲 Städtebauliche und verkehrliche Zwangspunkte




Pilotprojekt Münchner Norden – Umsetzungsstand







- 🚲 Machbarkeitsuntersuchung für Pilotprojekt abgeschlossen
- 🚲 Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für Vorzugsvariante, jetzt: weitere Planungsschritte nach HOAI
- 🚲 Förderantrag

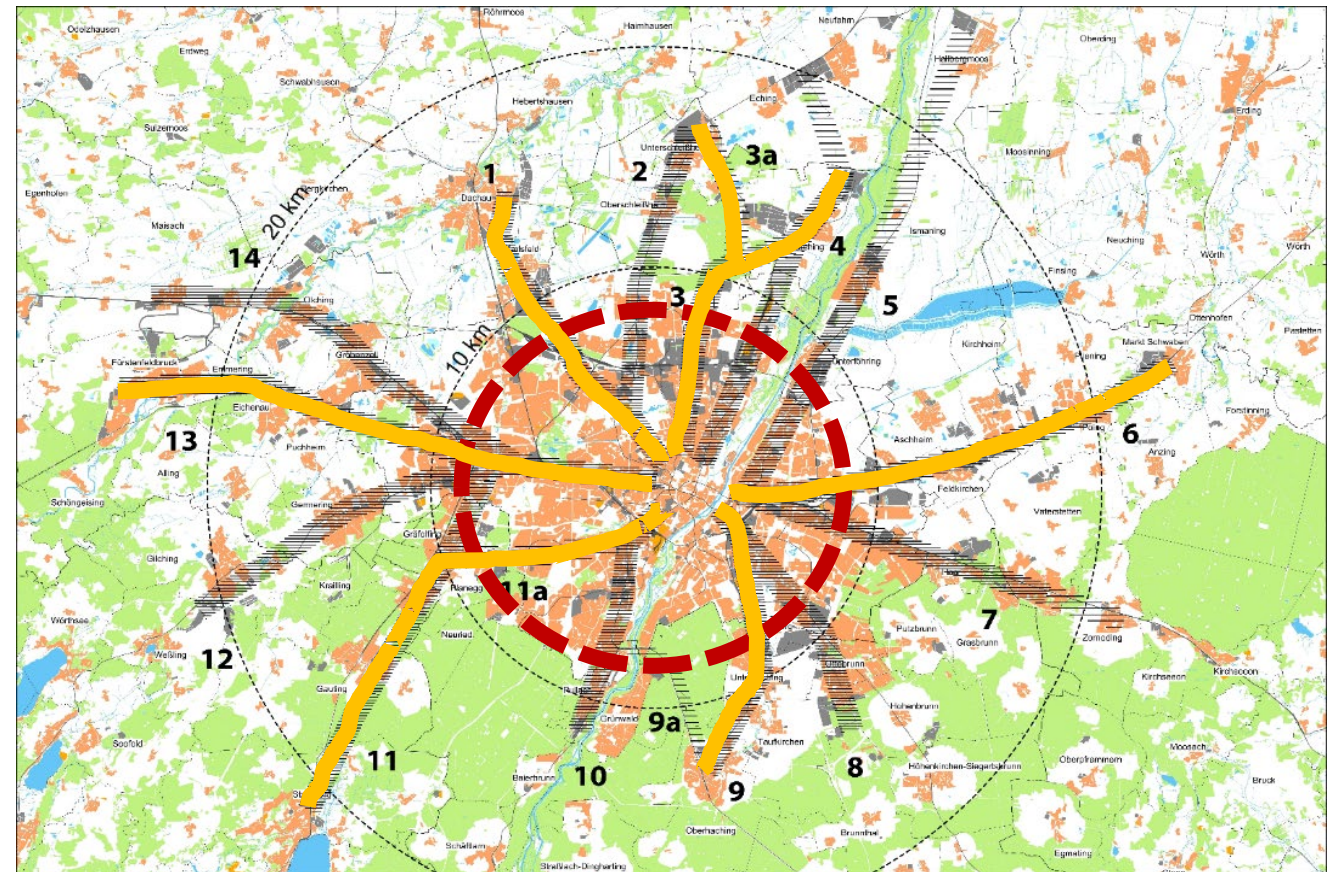


Quelle: Landeshauptstadt München

Radschnellwege – Machbarkeitsuntersuchungen

 Fünf radiale und eine tangentielle
Radschnellverbindung

-  Dachau
-  Markt Schwaben
-  Oberhaching
-  Starnberg
-  westl. Stadtgrenze, Richtung Fürstenfeldbruck
-  Tangente



Quelle: © RIS Regierung von Oberbayern, Stand 08/2014; Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV); Kartengrund: Bayerische Vermessungsverwaltung

Radschnellwege – Machbarkeitsuntersuchungen

🚲 Fünf radiale und eine tangentielle Radschnellverbindung

🚲 Arbeitsschritte:

🚲 Grundlagenermittlung

🚲 Bestandsanalyse und Bestimmung der Vorzugsvarianten (4 Varianten → 2 Varianten)

🚲 Konzeption und Nutzen-Kosten-Analyse (2 Varianten → 1 Variante) – *derzeit*

🚲 Ausarbeitung der Bestvariante

🚲 Dokumentation der Machbarkeitsuntersuchung

🚲 Diskussionsveranstaltungen mit Politik & Verwaltung bzw. Bürgerinnen und Bürgern

🚲 Abschluss der sechs Machbarkeitsuntersuchungen voraus. Juni 2020

Fazit

- 🚲 Vielzahl verschiedener Akteure mit unterschiedlichen Interessen
- 🚲 Viele offene Fragen, da neues Themengebiet (z.B. Förderung)

- 🚲 Positiver Verlauf der Machbarkeitsstudien
- 🚲 Gute Zusammenarbeit (Stadt München + Landkreise)



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!